



TK – Bericht 2014

verfasst von Reinhard Zengaffinen

A) Allgemeines

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen unseres 10-Jahre-Jubiläums. Und auch im 10. Vereinsjahr machten wir erfolgsmässig sogar wieder einen Schritt vorwärts. Die lizenzierte Mannschaft ist mittlerweile in Tuchfühlung mit den schweizerischen Topteams. Die Seniorenkategorie wird momentan klar durch den MC Rhone dominiert. Sowohl an den Einzelschweizermeisterschaften wie auch an der Europameisterschaft konnten Medaillen und Diplome erspielt werden. Im Schweizer-Cup waren wir drauf und dran, ins Finale einzuziehen. Doch eigenes Unvermögen und das fehlende Wettkampfglück bescherten uns den undankbaren 4. Rang.

Unsere Volksturnierspieler können mit den Topspielern der Schweiz mehr als mithalten. Wo sie starten, stehen sie meist auf dem Podest.

B) Clubmeisterschaft

Die diesjährige Clubmeisterschaft wurde im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr durchgeführt, dies mit ein paar Änderungen in der Lizenzkategorie. Vor allem die internen Cupduelle erwiesen sich als Glücksgriff. So konnten wir uns optimal auf den CH-Cup vorbereiten. Dass es trotzdem nicht zum Podest gereicht hat, ist schade und zum Teil auf andere Umstände zurückzuführen.

Eröffnungsturnier Gampel

Bei herrlichem Frühlingwetter eröffneten die 20 Spielerinnen und Spieler mit einem spannenden Kombi-Turnier die Aussensaison im Wallis.

Reinhard und Hedy setzten sich im Finale gegen das Duo Roger und Bruno durch. Mario und Anni sicherten sich den 3. Rang.

Das Brutale im Cup ist: Wenn du verlierst, ist Feierabend. Nicht so an diesem Turnier. Die Verlierer konnten zurück im Trosttableau weiterspielen. Die beiden Teams Astrid Zengaffinen / Charles Stünzi und Gilbert Zengaffinen / Annemarie Schelker nutzten diese Gelegenheit und erreichten den Trost-Final. Dieser wurde erst im Stechen an Bahn 18 zu Gunsten von Gilbert und Annemarie entschieden.

Turnier in Wiler

Mit 17 Spielerinnen und Spielern war die Beteiligung eher mager. Ein Grund dafür mag sein, dass am selben Wochenende die Kaderspieler anderweitig im Einsatz standen. Nichts desto Trotz: Bei herrlichen Bedingungen ging Charles Stünzi als grosser Tagessieger hervor. In der Hauptkategorie distanzierte er den Zweitplatzierten Gilbert Zengaffinen und die Drittplatzierte Therese Ritler um je 5 Schläge. Bei den Lizenzierten setzte sich Alain Indermitte gegenüber Anni Rotzer mit 94 zu 109 Schlägen durch.

Jubiläums-Teamgolf

31 verschiedene Minigolfer spielten insgesamt 49 Runden in diversen Zusammensetzungen. Der Modus war einfach und spannend zugleich. Alle hatten ihren Spass daran. Natürlich hätten wir uns noch mehr Gelegenheitsspieler auf dem Platz gewünscht. Gilbert Zengaffinen und Christian Kühni setzten sich schliesslich knapp gegen Marco und Reinhard Zengaffinen durch.

Mittwochsunden

14 Spielerinnen und Spieler absolvierten mehr oder weniger regelmässig ihre Verbesserungsrunden. Insgesamt wurden 293 Runden gespielt. Charles und Gilbert waren 41 bzw. mit 37 Runden die Fleissigsten.

Hauptkategorie

(erleichterter Modus)

	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Total	DS	ge- spielt
1 Zengaffinen Gilbert	29	29	29	31	31	32	32	213	30.4	37
2 Zengaffinen Sven	29	31	31	32	33	33	33	222	31.7	15
3 Locher Roger	32	33	33	34	35	35	36	238	34.0	12
4 Zengaffinen Michel	34	34	34	34	34	35	35	240	34.3	15
5 Stünzi Charles	34	34	34	35	36	36	36	245	35.0	41
6 Zengaffinen Marco	31	34	36	37	37	38	39	252	36.0	28
7 Hildbrand Oswald	35	35	36	37	38	38	38	257	36.7	31
8 Zengaffinen Astrid	36	37	38	38	39	40	41	269	38.4	20
9 Matter Walter	39	40	40	44	44	46	46	299	42.7	16

Lizenzierte

(Turniermodus)

	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Total	DS	ge- spielt
1 Zengaffinen Reinhard	29	29	29	30	31	32	32	212	30.3	15
2 Rotzer Anni	31	32	32	32	33	34	34	228	32.6	34
3 Indermitte Alain	31	32	32	33	34	34	35	231	33.0	15
4 Kühni Christian	33	33	34	34	36	40	44	254	36.3	7
5 Marty Armin	35	37	39	41	41	43	47	283	40.4	7

100-Schlag-Turnier am 18. Oktober in Gampel (25 Teilnehmer)

Gesamtklassement:

1. Alain Indermitte
2. Gilbert Zengaffinen
3. Reinhard Zengaffinen
4. Christian Kühni
5. Michel Kopf und Sven Zengaffinen
7. Marco Zengaffinen

Clubmeister-Schlussrangliste 2014:

Hauptkategorie:

1. Gilbert Zengaffinen
2. Sven Zengaffinen
3. Charles Stünzi

Lizenzkategorie:

1. Reinhard Zengaffinen
2. Alain Indermitte
3. Christian Kühni

Bester Jugendlicher:

1. Marco Zengaffinen

Beste Dame:

1. Astrid Zengaffinen

C) Volksturniere 2014

Auch in diesem Jahr traf man Rhonespieler an mehreren Volksturnieren in der Schweiz an. Dies mit wiederum beachtlichem Erfolg:

Reconvilier: 2. Charles Stünzi

Waldau Bern: 2. Charles Stünzi

Willisau: 1. Charles Stünzi

Frutigen: Herren: 1.Charles Stünzi, 2.Heinrich Zeiter, 3.Gilbert Zengaffinen, 7.Michel Zengaffinen.

Jugend: 1. Sven Zengaffinen, 2. Marco Zengaffinen.

Damen: 3. Astrid Zengaffinen, 4. Hedy Zengaffinen.

Studen: 2. Charles Stünzi

D) Lizenzturniere

Wie immer waren die MC Rhone-Lizenzierten in der ganzen Schweiz sehr aktiv und präsent. An 30 verschiedenen Turnieren spielte man um Siege, gute Platzierungen und Rankingpunkte. Dabei fiel vor allem auf, dass sich die Siege auf verschiedene Spieler verteilten. Die Senioren haben über weite Strecken ihre Kategorie zeitweise dominiert.

1. Ränge: 11 Reinhard(Olten, Quartino, Langnau, Studen, Gerlafingen, Gampel); Mario(Olten); Michel(Bern, Willisau, Pratteln); Ewald(Losone)

2. Ränge: 12 Alain(Olten); Sabrina(Olten, Olten); Ewald(Langnau); Mario(Studen, Gerlafingen, Grenchen, Studen); Reinhard(Bern, Heimberg); Jean-François(Estavayer, Chénens);

3. Ränge: 6 Anni(Langnau, Gampel); Michel(Langnau); Ewald(Studen); Sven(Gampel); Alain(Heimberg)

Mannschaftswertungen an Turnieren: 1. Rang: Olten, Studen

2. Rang: Langnau, Gerlafingen, Grenchen

Teamgolfturniere: 1. Rang: Sabrina&Mario in Olten

2. Rang: Ewald&Michel in Langnau;

E) Meisterschaften

1) Einzelschweizermeisterschaften in Reconvilier (18.-20.07.2014)

Wieder kehrte der MC Rhone mit einer Medaille heim: Diesmal war es Reinhard Zengaffinen. Er gewann die Silbermedaille, 3 Schläge hinter Jörg Wiedemeier. Anni erspielte sich mit dem 4. Rang ein Diplom, ebenso Alain bei den Herren mit einem 6. Rang. Leider musste die Meisterschaft am Sonntag nach nur 1 Finalrunde wegen Regen abgebrochen werden.

Die ganze Woche logierte die Rhone-Crew etwas oberhalb von Reconvilier in einer Wohnung. Maryjean und Michel waren für das leibliche Wohl zuständig. Ein herzliches Dankeschön.

2) Senioren-Europameisterschaften in Murnau / D (6.-9.08.2014)

In diesem Jahr war der MC Rhone mengenmässig am stärksten vertreten. Mario, Michel und Reinhard als Spieler, Christian als Betreuer. Das Swissteam erreichte wie schon im Vorjahr den undankbaren 4. Rang. In der Einzelwertung qualifizierte sich Reinhard zum 3. Mal hintereinander für den Superfinal und schnupperte mit einem fantastischen Schlussspurt an den Medaillen. Am Schluss reichte es um 3 Schläge nicht. Doch mit dem 4. Rang und einem Diplom im Strokeplay zeigte er eine starke Leistung. Am Samstag im Matchplay schlug dann die grosse Stunde von Michel. Er zog ins Finale ein, musste sich dann dem Deutschen Michael Neuland geschlagen geben und kehrte so als Vize-Europameister nach Hause zurück. BRAVO!

3) **Mannschafts-Schweizermeisterschaften NLA**

Die diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften sind vorbei. Der MC Bern organisierte in der Waldau eine rundum gelungene Meisterschaft. Das Wetter spielte super mit - und: es wurde Minigolf auf hohem Niveau gezeigt. Der MC Rhone spielte eine tolle Meisterschaft und konnte sich direkt hinter dem Top-Trio Olten (Schweizermeister), Gerlafingen (2.) und Burgdorf (3.) auf dem guten 4. Rang platzieren. Möglich wurde dieser Erfolg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einem guten Teamgeist. Vor allem die fulminante Schlussrunde zeigte auf, was in dem Team steckt. Mit einer 156er Passe (Schnitt 26.0) konnten die Berner Falken in letzter Minute noch abgefangen werden.

4) **Kantonalmeisterschaften Bern/Wallis (25.08.2013) in Heimberg**

An den Kantonalbernischen Meisterschaften in Interlaken holte sich Alain mit dem Tagesbestresultat von 91 Schlägen den Titel bei den Herren. In der Kategorie Seniorinnen wird Anni Rotzer mit Bronze belohnt. Die Senioren Michel Kopf und Christian Kühni spielten beide mit 102 Schlägen ein mittelmässiges Turnier und erreichten die Plätze 10 und 11.

F) **r-team Herbstturnier in Gampel**

Bei herrlich warmem Herbstwetter massen sich 47 Minigolferinnen und Minigolfer auf der Filzanlage in Gampel. Im Wissen darum, dass die Rundenzahlen höher als auf Betonbahnen ausfallen könnten, nahmen's die meisten locker und gelassen, zeitweise sogar mit Galgenhumor. Trotzdem gab jeder sein Bestes. Am Schluss waren aber gleichwohl die erwarteten Spielerinnen und Spieler an der Ranglistenspitze der 6 verschiedenen Kategorien: SchülerInnen: Huber Natascha, Wohlen; Jugendliche; Anderegg Lars, Burgdorf; Seniorinnen: Viatte Sonja, Grenchen; Senioren: Zengaffinen Reinhard, Rhone; Damen: Wicki Maja, Effretikon; Herren: Kaiser Martin, Eichholz-Gerlafingen.

Schmackhafte Naturalpreise warteten auf die erfolgreichen Spieler und Spielerinnen. Spannend wurde es wiederum um den Open Air 1-Tages-Pass, welcher als Jackpot am Gentleman ausgeschrieben war. Gleich 5 Spieler schafften die Ass-Bank. Im Stechen setzte sich schliesslich Viatte Sonja aus Grenchen durch. Die Teilnehmer loben auch immer wieder die lockere Atmosphäre, die gute Verpflegung und natürlich das immer schöne Wetter im Wallis.

G) **CH-Cup**

Als Organisator des Finalwochenendes war der MC Rhone automatisch qualifiziert. Die Auslosung für die Viertelfinals bescherte uns eine relative einfache Aufgabe. Wohlen 2 lag nach zwei Durchgängen bereits 0:16 hinten und verzichtete auf eine 3. Runde. Auch die andern drei Favoriten, Burgdorf 1 und 2 sowie Eichholz 2, erreichten problemlos die Halbfinals. Hier kam es zum Duell der beiden Burgdorfer-Teams, welches von Team 1 gewonnen wurde. Der MC Rhone verlangte dem Titelverteidiger Eichholz alles ab. Nach 3 Runden stand es 12:12 unentschieden. Die Bahngewinne von 58:55 entschieden schliesslich hauchdünn für die Eichhölzler. In einem spannenden Finale errang dann Burgdorf 1 den Cupsieg 2014. Der MC Rhone verlor das Spiel und Platz 3 und wurde Vierter.

Die Organisation und die Rahmenbedingungen wurden von Seiten der Spielerinnen und Spielern sowie von Swissminigolf gelobt.